

Geschäftsinhaberin:
Nadine Wohlrabe

Maxburgring 40b
76887 Bad Bergzabern

mobil + 49 176 23861199
fon + 49 63 43 93 15 25
fax + 49 63 43 93 15 26

www.quadronet.de
email@quadronet.de

Merkmale von gutem Webdesign

- ▶ Um rechtlichen Streitereien aus dem Weg zu gehen, sollte immer ein Webdesignvertrag mit der Agentur abgeschlossen werden. In diesem werden u.a. die Copyrightrechte, die Pflichten des Kunden und des Anbieters vertraglich festgehalten und dienen als Grundlage zur Entwicklung des Webauftritts.
- ▶ Die Webseite muss individuell und in Absprache mit dem Unternehmen entwickelt werden.
- ▶ Die Zielgruppe der Webseite muss analysiert und die Seite entsprechend zugeschnitten sein.
- ▶ Das Corporate Design (CI = Unternehmensidentität) des Unternehmens muss erfasst und bildschirmgerecht modifiziert werden. Schwierig ist hierbei die Umsetzung der Farbgebung des bereits bestehenden CI des Unternehmens für das Internet. Im Internet arbeitet man mit websicheren Farben, die eine detailgetreue Farbwiedergabe von Broschüren, Datenblättern oder Logos aus dem Print - Bereich nur annähernd möglich machen. Kompromissbereitschaft ist das Stichwort. Bei einer guten Unternehmensgründung werden solche Dinge bereits im Vorfeld bedacht und entsprechend vorbereitet bzw. entwickelt.
- ▶ Das Logo und/oder der Firmenname muss deutlich erkennbar und auf jeder Seite aufgeführt werden.
- ▶ Das Design und somit der Seitenaufbau, die Navigation und die Gliederung der Seite muss speziell für den Bildschirm und die Online-Umgebung entwickelt sein.
- ▶ Die Navigation muss immer funktionieren, d.h. auch ohne spezielle Programmieretechniken wie z.B. Javascript. (Stichwort Popupmenüs mit vielen Unterpunkten). Sofern darauf nicht verzichtet werden kann, sollte

immer eine Sitemap / Übersichtsseite mit allen Links ohne diese Technik angeboten werden.

- ▶ Das Gestaltungsraster der Seite muss durchgängig entwickelt werden.
- ▶ Das Konzept sollte die Orientierung erleichtern und lesefreundlich gestaltet sein.
- ▶ Struktur und Gliederung des Webangebots müssen transparent aufbereitet und die Wege zu den Informationen kurz gehalten werden. Maximal 3 Mausklicks bis zur gewünschten Information sind hier ein guter Anhalt. (3-Klick-Regel)
- ▶ Die zwingend vorgeschriebene Basisnavigation (Z.B. Home, Produkte, Kontakt, Impressum) sollte immer im Vordergrund stehen und auf jeder Seite mitgeführt werden.
- ▶ Lesen am Bildschirm ist anstrengend, daher ist es notwendig die verfassten Texte so kurz wie möglich zu halten. Onlinezeit ist bares Geld und die Möglichkeit des Ausdrucks oder der Abruf per E-Mail hilft dem Besucher Geld zu sparen und Information auf bequeme Art u. Weise zu erhalten.
- ▶ Die Lesbarkeit der Texte und der eingesetzten Grafiken muss sichergestellt sein.
- ▶ Die Wahl der Hintergrundfarbe, der Schriftfarbe, der Schriftart und der Schriftgröße sind entscheidend für die Lesbarkeit der Texte. Es gilt hier einen Kompromiss zu finden zwischen Corporate Design und bildschirmgerechter Aufbereitung.
- ▶ Animierte Grafiken kosten Ladezeiten und lenken oft vom eigentlichen Inhalt bzw. vom Angebot der Seite ab.
Grundsätzlich gilt: LIEBER WENIGER ALS MEHR!
- ▶ Die Wahl des Webspace (der Platz, der Ihre Webseite enthält) ist ausschlaggebend für den Erfolg und den Ausbau einer Webseite.
- ▶ Entscheidend für die Entwicklung einer Webseite ist die Wahl des Providers (stellt Platz für Ihre Webseite auf einem Server bereit). Hier wird oft mit Billigangeboten der Kunde geködert und muss dann zu seinem Leid feststellen, dass die gewünschte Technik (z.B. eigenes Gästebuch, Datenbanken, PHP usw.) beim gewählten Provider nicht läuft bzw. nicht dem Design der Seite angepasst werden kann. Eine

große Falle ist auch der so genannte Datentransfer (Traffic), der durch Besucher beim Aufruf Ihrer Seiten und Download von Inhalten entsteht und meist nur begrenzt frei ist. Überschreiten Sie diese Grenze, kann es zu bösen Überraschungen kommen und sehr teuer werden. Gute Provider bieten Webspaces mit unlimitiertem Datentransfer an. Lassen Sie sich auch nicht von der Größe des angebotenen Webspace (Serverplatzes) täuschen, denn eine sauber programmierte Webseite mit 50 Einzelseiten inklusive Grafiken überschreitet fast nie die 20 MByte – Grenze. Webspaces mit 100 MByte und mehr wird meist nur von Seiten benötigt, die Musik, Videos, Software und Spiele zum Download anbieten.

- ▶ Eine einzelne Internetseite sollte die Dateigröße von 100 KByte nur in Ausnahmefällen überschreiten, da Besucher mit einer langsamen Internetanbindung (Analog - Modem), schnell die Geduld verlieren und nach gängigen Studien die Seite spätestens nach 10 Sekunden wieder verlassen.
- ▶ Besonderes Augenmerk ist hier auf die Aufbereitung von Grafiken und PDF - Dokumenten zu richten. Die 25 KByte – Grenze für ein einzelnes Bild ist nur in Ausnahmefällen zu überschreiten. Einzelne Buttons (Navigationselemente) oder Gifs (spezielle Grafikart) sind mit 4 – 5 KByte schon hoch angesetzt. Gut vorbereitete Grafiken werden schnell geladen und besitzen kaum Qualitätsverluste.
- ▶ Bei PDF - Dokumenten sollten die Dateigrößen auf jeden Fall dabei stehen, denn welcher Besucher hat schon Lust, mit einer analogen Verbindung ein Dokument mit 5 Megabyte anzuklicken?
- ▶ Auch in Zeiten immer schneller werdender Internetzugänge sind heutzutage immer noch sehr viele Menschen mit einem Modem im Internet unterwegs und sollten auch berücksichtigt werden.
- ▶ In Absprache mit dem Unternehmen muss geklärt sein, in welchen Browsern (Programm zur Betrachtung von Internetseiten) die Seite fehlerfrei angezeigt werden soll, denn die verschiedenen Browser haben leider die Unart, die gleiche Webseite verschiedenartig darzustellen.
- ▶ Dank neuer Technik (CSS) ist es heutzutage möglich, Webseiten so zu programmieren, dass sie auf den gängigen Browsern gleich aussehen. Es ist jedoch zwingend erforderlich die Seite auf verschiedenen Browsern schon bei der Entwicklung zu testen!

Stand aktuelle Browserversionen 01.12.2006:

Internet-Explorer ab Version 5, Netscape ab Version 6, Opera ab Version 7, Firefox ab Version 1.0.7, Mozilla ab Version 1.7.0.

Sofern noch andere Betriebssysteme als von Microsoft (z.B. Linux, Apple-Mac) abgedeckt werden sollen, müssen dementsprechend auch auf deren Browsern die Seite getestet werden.

- ▣ Die Bildschirmauflösung muss passend zur Zielgruppe gewählt und entsprechend programmiert sein. Hier bietet sich eine Mehrfachprogrammierung der Seite an, da jeder Besucher andere Bildschirme und Auflösungen besitzen kann. Marktanalysen zeigen jedoch, dass die meisten Besucher einen 17 Zoll Bildschirm besitzen und eine Auflösung von 1024*768 Pixel (sind die Bildpunkte horizontal und vertikal auf dem Monitor) eingestellt haben. Seiten die eher jüngere Besucher ansprechen und technische und spielerische Inhalte aufweisen, können auch in weit höheren Auflösungen programmiert werden. Jedoch sollten auch Besucher mit einer Auflösung von 800 * 600 Pixeln diese Seiten Navigieren (bedienen) können.
- ▣ Alle Seiten müssen marketingtechnisch vorbereitet sein. D.h.: Alle Grafiken wurden mit aussagekräftigen Alt-Tags (Beschreibung) belegt und alle Seiten haben einen Titel und die wichtigen Metatags (Suchmaschinen relevante Informationen). Beim Marketing einer Seite teilt sich bei den Webdesignern meist die Spreu vom Weizen, denn jeder Webdesigner entwickelt eigene Techniken, um die Webseiten in Suchmaschinen anzumelden und ein erfolgreiches Trefferergebnis zu erzielen.
- ▣ Für ein Kontaktformular sollte immer die Programmieretechnik PHP oder CGI zum Einsatz kommen, denn nur mit diesen Techniken kann weltweit gewährleistet werden, dass jeder Besucher Ihrer Webseite auch Kontakt mit Ihnen aufnehmen kann.

Eine leider oft gesehene Verlinkung auf eine E-Mailadresse sperrt ca. 30 % aller Besucher aus. D.h. potentielle Kunden können keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen, da nicht jeder ein E-Mailprogramm auf dem Rechner hat. (Stichwort Internetkaffee)

Zusätzliche Regeln:

- ▶ Jede Seite sollte ein eigenes Favicon (kleines Symbol das in der Favoritenliste des Browsers zu sehen ist) besitzen.
- ▶ Das Logo sollte immer mit der Startseite verlinkt sein
- ▶ Zahlen sollten lesbar getrennt werden z.B. Telefonnummern
- ▶ Die Eingaben müssen überprüft, als Vorschau angezeigt und gegen Spam-Missbrauch geschützt werden
- ▶ Empfindliche Daten wie. z.B. Scheckkartendaten/Kontodaten usw. sollten immer verschlüsselt übertragen werden. Erkennbar am kleinem Schloss in der unteren Browserleiste.
- ▶ Wichtige bzw. erforderliche Formularfelder sollten immer gekennzeichnet sein
- ▶ **WICHTIG!** Bei Shopsystemen sollten Sie Ihre AGB von einem Anwalt überprüfen lassen. Hier besonders wichtig: Beim Verkauf an den Endverbraucher muss der Preis inklusive MwSt. angegeben werden.